



Abdichten von Fenstern

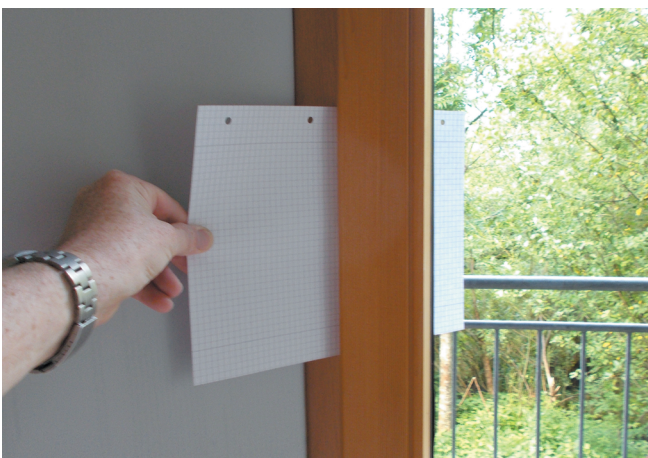
Abhängig von Beanspruchung und Pflege halten Fensterdichtungen mehrere Jahre, bis sie ausgetauscht werden müssen. Zugige Fenster gehen auf Kosten von Geldbeutel, Behaglichkeit und Umwelt. Werden Fenster wieder abgedichtet, können in einem Einfamilienhaus mit 150 m² Wohnfläche jährlich bis zu 100,- Euro an Heizkosten eingespart werden.



Ist die Dichtung eventuell porös oder hat sie an Elastizität verloren? Dann dichtet sie nicht mehr effektiv ab und muss ersetzt werden.



Eine flackernde Flamme weist auf Zugluft hin - die Dichtung ist in ihrer Funktion beeinträchtigt!



Man legt ein Blatt Papier zwischen Fensterflügel und Rahmen, schließt das Fenster und versucht dann, das Blatt herauszuziehen. Gelingt das leicht, ist der Anpressdruck gering, Zugluft und Wärmeverluste können auftreten!



Haben Sie noch Holzfenster ohne Dichtungen? Dann besteht die Möglichkeit, eine Nut einzufräsen und in der Folge ein Dichtungsprofil einzubringen. Ein Fachbetrieb hilft Ihnen hier gerne weiter.



Schritt 1: Zuerst wird geprüft, welches Dichtungsprofil benötigt wird. Häufig eingesetzte Profile gibt es im Baumarkt, spezielle Profile z.B. beim Fensterbauer. Es empfiehlt sich, ein Muster mitzunehmen - insbesondere bei Kunststofffenstern gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Dichtungsprofile. Eine ungeeignete Dichtung kann nämlich zu Spannungen zwischen Fensterflügeln und Rahmen führen und in der Folge zu Schäden an den Beschlägen!

Schritt 2: Die alte Dichtung inklusive aller Rückstände wird entfernt. Hierzu wird die Dichtung mit einem Cuttermesser durchgetrennt und dann abgezogen.

Pflege-Tipps für Fensterdichtungen

- Verschmutzte Dichtungen mit klarem Wasser (und eventuell Spülmittel) und einem weichen Schwamm reinigen - auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel verwenden!
- Silikonspray erhält die Elastizität der Dichtungen bei kalten Temperaturen, im Sommer kann etwas Talkumpulver aufgetragen werden, um Feuchtigkeit aufzusaugen.

Schritt 3: Nun wird die neue Dichtung angebracht. Am besten beginnt man in der Mitte des oberen Rahmens und drückt zuerst hier die Dichtung in die Nut. In den Ecken wird das Dichtungsprofil auf Gehrung geschnitten: mit einer Gehrungszange oder einem Cuttermesser wird ein dreieckiges Stück von ca. 10 bis 15 mm aus dem Dichtungsfuß herausgeschnitten. Achtung: Nicht in die Dichtfläche selbst schneiden! Alternativ wird die Dichtung an den Ecken komplett schräg durchtrennt und dann mittels passenden Dichtungsklebers verklebt. Ist die Dichtung an allen vier Seiten angebracht, wird das lose Ende unter Zugabe von 1 bis 2 mm abgelängt, damit sich die beiden Enden des Dichtungsprofils eng aneinander pressen.

Schritt 4: Zum Abschluss wird geprüft, ob alles wieder richtig schließt und ob eventuell die Beschläge nachgestellt werden müssen.

Bitte beachten:

- Werden die Fenster abgedichtet, muss das Lüftungsverhalten entsprechend angepasst werden! Feuchtigkeit in der Raumluft, die vorher über undichte Fenster nach außen gelangt ist, kann sich an kalten Stellen (insbesondere in den Zimmerecken) niederschlagen und in der Folge zu Schimmelbefall führen.
- Bei Räumen mit Feuerstellen fragen Sie bitte Ihren Kaminkehrer, ob nach der Fugenabdichtung noch genügend Verbrennungsluft in die Räume gelangt.

Herausgeber: Gemeinde Stephanskirchen · Rathausplatz 1 · 83071 Stephanskirchen
 Mobilität und Klimaschutz: Telefon 08031/7223-19 · E-Mail: 19@stephanskirchen.de
www.stephanskirchen.de > Klimaschutz und Energiewende
 Konzept, Text: Robert Freund, Karin Gall, Erwin Arbingner
 Layout: Bernhard Munzer · Fotos: Karin Gall, Bernhard Munzer

Quellen:

CO₂-Online: Wärmedämmung für Mieter: 5 einfache Tipps
www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung/waermedaemmung-fuer-mieter/

CO₂-Online: Richtig heizen leicht gemacht
www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/heizkosten-sparen/richtig-heizen-die-10-besten-tipps/#c27469

OBI Ratgeber Fensterdichtungen erneuern und pflegen - www.obide/ratgeber/bauen/fenster-und-tueren/fensterdichtungen-erneuern-und-pflegen/

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Firma "Rolladen-Karl" Tomschi GmbH (Rohrdorf-Thansau)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

